



Herzlich Willkommen zum 7. FISAT Technikseminar!

Zwei informative Tage liegen vor uns, an denen natürlich auch die Möglichkeit zum Austausch, Networking und geselligen Beisammensein nicht zu kurz kommen wird.

Um übersichtliche Gruppengrößen während der Praxisblöcke zu gewährleisten, haben wir uns in diesem Jahr dafür entschieden, mehrere Veranstaltungsteile parallel und dafür doppelt laufen zu lassen. Auf Ihrem Veranstaltungsausweis/Namensschild befindet sich eine farbige Markierung. Anhand dieser werden drei gleich großen Gruppen gebildet, die die Praxisstationen nacheinander besuchen.

Auch in diesem Jahr erwarten Sie die Vertreter unserer Aussteller in den Pausen zu interessanten Fachgesprächen und der Präsentation neuer Ausrüstung, welche natürlich auch wieder an vorbereiteten Seilstrecken am Kubus getestet werden können. Hier findet während der Praxisblöcke auch der Ausbilderworkshop statt.

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr einen Workshop zum Thema "Befestigungssysteme" anbieten zu können. Dieser wird im Laufe der Veranstaltung vier Mal angeboten. „Es darf gebohrt und geklebt werden!“

Bitte schreiben Sie sich bei der Anmeldung am Freitagmorgen für Ihren Wunschtermin ein.

Ein neuer Programmpunkt in diesem Jahr ist ein Seilzugangsparcours auf dem sich unsere Seminarteilnehmer im sportlichen Wettkampf messen können. Neben viel Spaß winken den Besten natürlich auch attraktive Preise unserer Aussteller.

Wir wünschen allen Seminarteilnehmern eine gute Anreise

Das Organisationsteam des Technikseminars

Organisatorisches

Freitag, 24. Oktober 2014

- | | |
|--------------------|--|
| 7:30 – 9:00 | Registrierung Seminarteilnehmer und Anmeldung Workshop Befestigungssysteme |
| 9:00 – 9:15 | Eric Kuhn / Präsident FISAT e.V.
Begrüßung der Seminarteilnehmer und Eröffnung des Technikseminars |
| 19:30 | Abendveranstaltung mit Livemusik
„Fred and the Roaches“

Fred and the Roaches ist mitreißend wie eine komplette Bluesband, aber in biologisch abbaubarer Lautstärke, nicht verlegen um Evergreens und Oldies und doch eigenständig. |



Vorträge im Fritz-Eichbauer-Saal, Haus 14

Freitag, 24. Oktober 2014

- 9:15 – 9:45** **Michael Braun / Skylotec GmbH**
„Herausforderung – Produktzulassung, Kennzeichnung und Verwendungshinweis“
- An zwei Beispielen wird verdeutlicht, welche Herausforderungen für Hersteller bei der Produktzulassung entstehen können und welche Anforderungen der jeweilige Anwender erfüllen muss. Neben einem Einzelanschlagpunkt wird die während des FISAT Technikseminars 2013 diskutierte Falldämpfer-Thematik aufgegriffen. In unmittelbarem Zusammenhang damit erfolgt eine kurze Vorstellung der Produkte SkysafePro und Peanut.
- 9:45 – 10:15** **Dr. Marco Einhaus / BG Bau**
„Neuerungen im berufsgenossenschaftlichen Regelwerk“
- Berufsgenossenschaftliche Schriften haben ihren Stellenwert und ihre ursprüngliche Aufgabe als Handlungshilfe für Unternehmer und Beschäftigte zu dienen, längst überholt. In vielen Arbeitsbereichen definieren sie den Stand der Technik und konkretisieren geltendes Recht. Dr. Einhaus wird die wichtigsten Änderungen und Neuerungen für die Bereiche seilunterstütztes Arbeiten und Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz vermitteln und einen Einblick in die Mammutaufgabe, immer auf der Höhe der Zeit zu bleiben, gewähren.
- 11:00 – 11:30** **Tanja Kopp / BG Bau**
„Gefährdungsbeurteilung“
- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind wichtige Voraussetzungen für die Qualität der Arbeit. Seit Einführung des Arbeitsschutzgesetzes 1996 verpflichtet der Gesetzgeber den Arbeitgeber durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind. Bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung können verschiedene Methoden und Verfahren angewendet werden. Grenzkrisiken müssen definiert werden. Schließlich ist bei der Festlegung der Maßnahmen eine Rangfolge zu beachten. Es wird ein Überblick zur Erstellung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung gegeben.
- 11:30 – 12:00** **Burkhard Krüger / Verband der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren Deutschlands e.V.**
„Anschlageinrichtungen für seilunterstützte Arbeiten“
- „Damit Sie sicher in den Seilen hängen“ – eine Orientierungshilfe für den Praktiker im Normenschwungel.
- 12:00 – 12:30** **Axel Manz / ECMS Aviation Systems GmbH**
„Anschlagpunkte in der Höhenrettung“
- Anschlagpunkte in der speziellen Rettung. In hoch dynamischen Situationen wird von Einsatzkräften Handlungssicherheit gefordert. Der Vortrag mit anschließendem Praxisworkshop stellt einen Vorschlag für einen Algorithmus zum Erreichen der Handlungssicherheit beim rettungsgerechten Anschlagpunktbau dar.
- 16:30 – 17:00** **Oliver Peters / Rechtsanwalt**
„Scheinselbstständigkeit“
- Ergänzend zu den Vorträgen des letzten Jahres beleuchtet der Anwalt eines betroffenen Unternehmens die rechtlichen Hintergründe und Zusammenhänge. Wichtiges Wissen für alle Unternehmer und Subunternehmer in einer Branche, die nach wie vor verstärkt auf Klein- und Einzelunternehmer zurückgreift.

➔ **FISAT-Technikseminar 2014**
KOMPETENZ, WISSEN, MEINUNGSAUSTAUSCH
24. und 25. Oktober 2014 · Bayerische BauAkademie · Feuchtwangen



- 17:00 – 17:30 Sascha Köhler / open2enterprise Veranstaltungsagentur**
„Unternehmerische Verantwortung in der Freizeitwirtschaft am Beispiel Canyoning“
- In seinem Vortrag zeigt der Dozent die Auswirkungen unternehmerischer Verantwortung auf die Risikoentwicklung am Beispiel der Outdoor-Sportart „Canyoning“. Rigoros nimmt er die Position von Geschäftsführern als potentielle Verursacher von Unfällen in seinem Arbeitsbereich ins Visier – und damit auch sich selbst!

Samstag, 25. Oktober 2014

- 9:00 – 9:30 Kai Langer / FISAT**
„Vorstellung und Vergleich Sicherungsgeräte nach DIN EN 12841“
- Sie gleicht der Suche nach dem "Heiligen Gral" und hat schon so manche kontroverse Diskussion ausgelöst, die Frage nach dem idealen Sicherungsgerät. Wir haben uns die auf dem Markt erhältlichen Geräte angesehen, getestet und in Bezug auf Herstellerangaben und Verhalten in unterschiedlichen Einsatzsituationen verglichen.
- 9:30 – 10:00 Matthes Uhlmann / Berufskletterzentrum Potsdam**
„Sachkunde24.de – modernes Management prüfflichtiger Arbeitsmittel“
- Sachkunde24.de wurde in der Absicht entwickelt, ein ebenso zeitgemäßes wie effizientes Werkzeug zur regelkonformen Verwaltung und Prüfung prüfflichtiger Arbeitsmittel zu schaffen. Ohne Papier, ohne Ordner und ohne Schreibtisch-Chaos: einfach den Bestand organisieren und rechtzeitig per E-Mail an Prüftermine und Ablaufdaten erinnern lassen. Alle Dokumente sind nur einen Klick weit entfernt. Neben der Vorstellung der Anwendung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte und die Motivation der Verantwortlichen. Ein System, das wesentlich mehr bietet, als auf den ersten Blick zu vermuten ist.
- 10:00 – 10:30 Christian „Puk“ Kruck / DMM Wales**
„CE Certified - fit for purpose?“
- EN-Norm vs. Realität. Um als persönliche Schutzausrüstung in Verkehr gebracht zu werden, muss Ausrüstung zwingend nach vorhandenen Normen zertifiziert werden. Dieses starre Korsett passt oft nicht zu den Einsatzbereichen in denen in der Praxis gearbeitet wird. Beispiele für den Tanz zwischen Norm und Realität.
- 14:00 – 14:30 Knut Foppe / Ropemission**
„Einfluss von technischen Neuerungen auf den Einsatz von seilunterstützten Zugangs- und Rettungsverfahren“
- In den Anfängen seilunterstützter Zugangsverfahren wurde von den damaligen Pionieren Ausrüstung aus anderen Bereichen massiv zweckentfremdet eingesetzt, heute ist eine umfangreiche Anzahl spezifischer Ausrüstung im Markt vorhanden. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung werden die wesentlichen Faktoren bei der Entwicklung & Design von spezifischer Ausrüstung und deren Auswirkungen für die praktische Anwendung thematisiert.
- 14:30 – 15:00 Sven Drangeid / FISAT**
„Jahresbericht zur Tätigkeit des FISAT“
- Im Verlauf der letzten 20 Jahre hat sich der FISAT von einem Zusammenschluss einiger Individualisten zu einem Repräsentant von über 100 Mitgliedsbetrieben und fast 3000 Anwendern sowie zu einem professionellen und in der Öffentlichkeit wahrgenommenem Partner entwickelt. Obwohl die Abwicklung des Tagesgeschäfts und administrative Werkzeuge den Anforderungen eines kleinen Unternehmens gerecht werden, stützt sich die Struktur nach wie vor auf ehrenamtliche Arbeit. Ein Blick hinter die Kulissen, der in Anbetracht der hervorgebrachten Leistungen und Ergebnisse bestimmt Verwunderung auslöst.



Praxis- Workshop in Halle 15

Der Praxis- Workshop wird parallel an 3 Stationen durchgeführt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt bei der Registrierung und ist an einer farblichen Markierung auf Ihren Namenskarten ersichtlich.

Freitag, 24. Oktober 2014 14:00 – 15:30

Axel Manz / ECMS Aviation Systems GmbH
„Anschlagpunkte in der Höhenrettung“

Anschlagpunkte in der speziellen Rettung. In hoch dynamischen Situationen wird von Einsatzkräften Handlungssicherheit gefordert. Der Praxisworkshop stellt einen Vorschlag für einen Algorithmus zum Erreichen der Handlungssicherheit beim rettungsgerechten Anschlagpunktbau dar und vertieft damit den vorangegangenen Vortrag.

Cassen Heiner Dorka / Zimmermeister
„Anschlagpunkte in Holzkonstruktionen“

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Welt und auch in der heutigen Zeit bei keinem Bauvorhaben wegzudenken.
Aber welche Lasten kann ein Dachbalken aufnehmen? An unterschiedlichen Modellen wird eindrucksvoll demonstriert, was möglich ist und von welcher Belastungsrichtung Abstand zu nehmen ist.

SZP-Parcours Qualifikationsläufe

Unter den Aspekten Geschwindigkeit, Technik und Sicherheit werden am Freitag die Finalisten in einem Parcours ermittelt. Das Finale am Samstag wartet mit einer noch anspruchsvolleren Aufgabe auf. Neben Spannung und Adrenalin winken Sachpreise unserer Aussteller. Standardisierte Leihhausrüstung ist vor Ort erhältlich.

Samstag, 25. Oktober 2014 11:00 – 12:30

Christian „Puk“ Kruck / DMM Wales
„CE Certified - fit for purpose?“

Ergänzend zu seinem Vortrag wird uns Christian Kruck praktische Beispiele für den Tanz zwischen Norm und Realität aufzeigen.

PETZL Pro-Team
„Access the inaccessible“

Workshop - Systemorientierte Lösungen für effektiven seilunterstützten Zugang und Rettung.

Kai Langer und Tom Nickel / FISAT
„Testparcours Sicherungsgeräte und Abseilgeräte nach DIN EN 12841“

Wir erweitern die Suche nach dem heiligen Gral und geben allen Teilnehmern die Möglichkeit, die auf dem Markt erhältlichen Sicherungs- und Abseilgeräte anzusehen, zu testen und in Bezug auf Herstellerangaben und Verhalten in unterschiedlichen Einsatzsituationen zu vergleichen.



Ausbilder - Workshop am KUBUS neben dem Fritz-Eichbauer-Saal, Haus 14

Der Ausbilder-Workshop gibt den anwesenden Ausbildungsbetrieben aber auch dem interessierten Anwender die Möglichkeit, mit den Zertifizierern des FISAT über die Inhalte der Prüfung und Themen der Ausbildung zu diskutieren sowie diese auch praktisch am Übungskubus zu demonstrieren.

Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit, Ausrüstung unserer Aussteller am Kubus auszutesten.

Freitag, 24. Oktober 2014 14:00 – 15:30

Samstag, 25. Oktober 2014 11:00 – 12:30

Workshop „Befestigungssysteme - Dübel und Anker“, Halle 18

Richard Strobl von der Firma SPIT, ITW Befestigungssysteme GmbH, erläutert während des mehrmals angebotenen Workshops Zulassung, Festigkeitsklassen, Baustoffe und die unterschiedlichen Bohr- und Montagearten von Befestigungssystemen. Zur Veranschaulichung wird der Vortrag mit praktischen Vorführungen ergänzt. „Es darf gebohrt und geklebt werden!“

Freitag, 24. Oktober 2014

11:00 – 12:00 Durchgang 1

14:00 – 15:00 Durchgang 2

Samstag, 25. Oktober 2014

11:00 – 12:00 Durchgang 3

12:00 – 13:00 Durchgang 4

SZP Parcours / Wettkampf, Halle 15

Unter den Aspekten Geschwindigkeit, Technik und Sicherheit werden am Freitag die Finalisten in einem Parcours ermittelt. Das Finale am Samstag wartet mit einer noch anspruchsvolleren Aufgabe auf. Neben Spannung und Adrenalin winken Sachpreise unserer Aussteller. Standardisierte Leih-ausrüstung ist vor Ort erhältlich. Alle Interessenten können sich im Vorfeld unter technikseminar@fisat.de oder bei der Registrierung am Tag der Anreise für die Teilnahme anmelden.

Freitag, 24. Oktober 2014

14:00 – 15:30 Qualifikationsläufe

Samstag, 25. Oktober 2014

12:30 – 14:00 Finalläufe

15:30 Siegerehrung

➔ **FISAT-Technikseminar 2014**
KOMPETENZ, WISSEN, MEINUNGSAUSTAUSCH
24. und 25. Oktober 2014 · Bayerische BauAkademie · Feuchtwangen



Fachausstellung, Haus 14

Auch in diesem Jahr erwarten Sie die Vertreter unserer Aussteller in den Pausen zu interessanten Fachgesprächen und der Präsentation neuer Ausrüstung.



High Protection. Best Performance.

AlpinProtect

Versicherungskonzepte
für Höhenarbeit



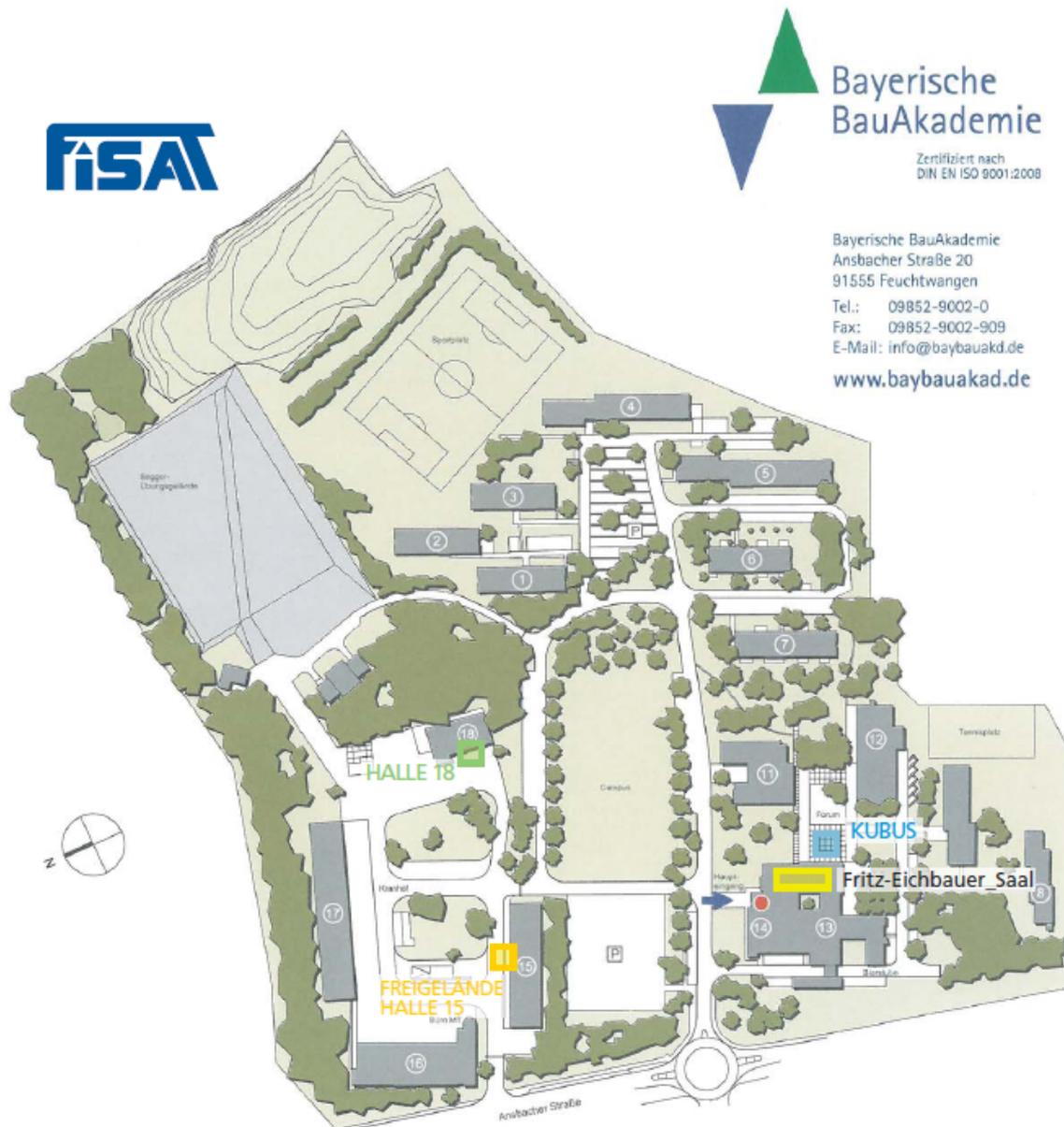
TOGETHER IN MOTION



➔ **FISAT-Technikseminar 2014**
KOMPETENZ, WISSEN, MEINUNGSAUSTAUSCH
 24. und 25. Oktober 2014 · Bayerische BauAkademie · Feuchtwangen



Lageplan



Bayerische BauAkademie
 Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001:2008

Bayerische BauAkademie
 Ansbacher Straße 20
 91555 Feuchtwangen
 Tel.: 09852-9002-0
 Fax: 09852-9002-909
 E-Mail: info@baybauakd.de
www.baybauakad.de

● Anmeldung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Gästehaus "Balthasar Neumann" | 11 Lehrsaa Gebäude |
| 2 Gästehaus "Leonhard Dientzenhofer" | 12 Betontechnologie |
| 3 Gästehaus "Jakob Wolff" | 13 Casinogebäude mit Verpflegungs- und Tagungsbereich |
| 4 Gästehaus "Conrad Roritzer" | 14 Verwaltung |
| 5 Gästehaus "Hans Krümenauer" | 15 Werkhalle |
| 6 Gästehaus "Gabriel von Seidl" | 16 Werkhalle Baumaschinentechnik, Büro und Lehrsäle |
| 7 Gästehaus "Elias Holl" | 17 Werkhalle Bautechnik |
| 8 Gästehaus für Auszubildende | 18 Werkhalle und Lehrsaal |